

Je nach Schulform findet das **Schulpraktikum** in der 9. oder 10. Klasse statt und dauert zwei oder drei Wochen. Während des Praktikums lernt Ihr Kind das gewählte Berufsfeld durch Beobachten, Informieren und das Ausführen kleiner Arbeitsaufträge kennen.

### Eine Win-win-Situation für Betriebe und Praktikanten!

Ihr Kind erhält einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt und stärkt seine Kompetenz, sich für einen passenden Beruf zu entscheiden.

Die Betriebe lernen möglicherweise ihre späteren Auszubildenden kennen und kümmern sich frühzeitig um ihren Fachkräftenachwuchs.

### Kontakte knüpfen

Vielleicht werden während des Praktikums sogar Kontakte geknüpft, die zur Ausbildung direkt nach der Schule führen.

### Erfahrungen sammeln

Sollte Ihr Kind feststellen, dass ihm das ausgewählte Berufsfeld nicht gefällt, ist dies nicht negativ zu bewerten. Es ist um eine Erfahrung reicher und weiß zumindest schon einmal, was es nicht werden möchte.

### Was können Sie konkret tun?

- Blicken Sie mit Ihrem Kind auf die Berufsfelderkundungstage zurück. War vielleicht dort schon ein passendes Unternehmen oder Berufsfeld zum Ausprobieren dabei?
- Welche Branchen interessieren Ihr Kind aktuell und welche Betriebe im Kreis Unna sind darin tätig?
- Ermutigen Sie Ihr Kind, selbstständig zu recherchieren und Menschen mit interessanten Berufen zu befragen, z.B. Verwandte oder Freunde!
- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes und nehmen Sie ihm die Akquise nicht komplett ab, sondern unterstützen bei Bedarf!

#### Herausgeber

Kreis Unna  
Dienstleistungszentrum Bildung  
[www.kreis-unna.de/berufsorientierung](http://www.kreis-unna.de/berufsorientierung)

Parkstraße 42  
59425 Unna

#### Ansprechpartnerin

Kirsten Geisler  
Tel. 0 23 03 / 27 – 50 40 E-Mail [kirsten.geisler@kreis-unna.de](mailto:kirsten.geisler@kreis-unna.de)